



Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH  
Postfach 41 10 27 · 76210 Karlsruhe

foodwatch e.v.  
Brunnenstrasse 181  
10119 Berlin

EINGEGANGEN AM 21. AUG. 2009

21. August 2009

## Uran in Mineralwasser – neue Werte für Griesbacher

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Inbetriebnahme unserer neuen Enteisungsanlage haben wir den Uranwert in unserem Griesbacher First Class Mineralwasser aus der Griesbacher Mineralquelle auf einen Wert  $< 0,0005 \text{ mg/l}$  oder  $< 0,5 \text{ µg/l}$  reduzieren können. In der Anlage erhalten Sie den Untersuchungsbefund des Instituts Dr. Lörcher.

Im Bad Griesbacher Heilwasser, welches sich aus mehreren Quellen zusammensetzt konnten wir den Urangehalt im ersten Schritt auf  $14 \text{ µg/l}$  reduzieren (Untersuchungsbefund in der Anlage), in der nächsten Ausbaustufe der Enteisungsanlage, die noch in diesem Jahr erfolgen soll, werden wir diesen Wert weiter optimieren.

Wir bitten Sie die geänderten Werte in Ihre Liste aufzunehmen und ebenfalls in der Fotostrecke auf Ihrer Internetseite anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen

**Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH**

  
Gerhard Kaufmann

Untersuchungsbefund

Fachbereich  
Lebensmittelchemie

AUFTRAGGEBER Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH, Bad Peterstal-Griesbach  
 PROBENART Heilwasserprobe - Abfüllung  
 MARKENNAME (BEZEICHNUNG) Bad Griesbacher Natürliches Heilwasser  
 PACKUNGSART UND FÜLLGRÖSSE FEP 0,75 l Grünglas, Ch.-B.: 19.08.11 G  
 DATUM ANERKENNUNGSANALYSE 20.01.1998  
 ENTNAHMEDATUM 19.08.2009  
 PROBENEHMER Herr Rauch, Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH  
 TAGEBUCH-NR. 140 997    PROBENEINGANG 19.08.2009

Parameter	(Methode / Norm)	Messwert	Dimension
Aussehen	(visuell)	farblos, klar	
Geruch	(DEV B 1/2)	ohne Befund	
Bodensatz	(visuell)	ohne Befund	
Geschmack	(DEV B 1/2)	arttypisch	
pH-Wert bei 20 °C	(DIN 38404 C 5)	5,63	–
El.Leitfähigkeit bei 25 °C	(DIN EN 27888 C 8)	1720	µS/cm
Uran	(DIN EN ISO 17294-2 E 29)	14	µg/l U

Anmerkung: Der Urangehalt wurde aus der mit Salpetersäure suprapur auf pH < 2 angesäuerten Probe gemessen.  
 Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe. Der Bericht darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflabors nicht auszugswise vervielfältigt werden.

Verteiler: 1 x Herr Rauch, Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH  
 1 x Herr Heller (z. Kts.), atwa Mineralbrunnen GmbH



*(Handwritten signature)*  
 Dr. Klaus-Peter Lörcher

Ludwigsburg, 20.08.2009

Seite 1/1



Dr. rer. nat. Klaus-Peter Lörcher, Diplom-Chemiker  
 von der IHK Region Stuttgart öffentlich bestellter und  
 vereidigter Sachverständiger für analytische Chemie,  
 Wasser-, Abwasser- und Abfallchemie

71636 Ludwigsburg  
 Martin-Luther-Straße 26  
 Tel. 07141/9 75 70-0  
 Fax. 07141/9 75 70-70

Laborzweigstelle:  
 74074 Heilbronn  
 Charlottenstraße 10  
 Tel. 07131/25 64 00

Zugel. Untersuchungsstelle  
 nach §19 TrinkwVerordnung  
 mail@Loercher.de  
 www.Loercher.de

Untersuchungsbefund

Fachbereich  
Lebensmittelchemie

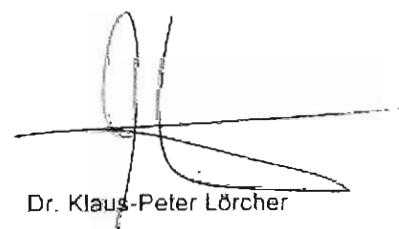
AUFTRAGGEBER Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH, Bad Peterstal-Griesbach  
 PROBENART Mineralwasserprobe - Abfüllung  
 NAME DER QUELLNUTZUNG Griesbacher Mineralquelle  
 MARKENNAME (BEZEICHNUNG) Griesbacher First Class medium  
 PACKUNGSART UND FÜLLGRÖSSE FEP 0,75 l Weißglas, Ch.-B.: 11.08.11 G  
 DATUM ANERKENNUNGSANALYSE 27.06.1997  
 ENTNAHMEDATUM 13.08.2009  
 PROBENEHMER Herr Rauch, Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH  
 TAGEBUCH-NR. 140 797 PROBENEINGANG 13.08.2009

Parameter	(Methode / Norm)	Messwert	Dimension
Aussehen	(visuell)	farblos, klar	
Geruch	(DEV B 1/2)	ohne Befund	
Bodensatz	(visuell)	ohne Befund	
Geschmack	(DEV B 1/2)	arttypisch	
pH-Wert bei 20 °C	(DIN 38404 C 5)	5,82	--
El.Leitfähigkeit bei 25 °C	(DIN EN 27888 C 8)	2360	µS/cm
Uran	(DIN EN ISO 17294-2 E 29)	< 0,0005	mg/l U

Anmerkung: Der Urangehalt wurde aus der mit Salpetersäure suprapur auf pH < 2 angesäuerten Probe gemessen.  
 Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe. Der Bericht darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflabors nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Verteiler: 1 x Herr Rauch, Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH  
 1 x Herr Heller (z. Kts.), alwa Mineralbrunnen GmbH



  
 Dr. Klaus-Peter Lörcher

Ludwigsburg, 13.08.2009

Seite 1/1



Dr. rer. nat. Klaus-Peter Lörcher, Diplom-Chemiker  
 von der IHK Region Stuttgart öffentlich bestellter und  
 vereidigter Sachverständiger für analytische Chemie,  
 Wasser-, Abwasser- und Abfallchemie

71636 Ludwigsburg  
 Martin-Luther-Straße 26  
 Tel. 07141/9 75 70-0  
 Fax. 07141/9 75 70-70

Laborzweigstelle:  
 74074 Heilbronn  
 Charlottenstraße 10  
 Tel. 07131/25 64 00

Zugel. Untersuchungsstelle  
 nach §19 TrinkwVerordnung  
 mail@Loercher.de  
 www.Loercher.de